

Abrechnung Sanierung Gemeindehaus

(Wam) Das durch den Gemeinderat am 26. März 2024 zur Ausführung genehmigte Bauprojekt zur Sanierung der Aussenhülle des Gemeindehauses und den Einbau einer kontrollierten Lüftung hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 18. August 2026 mit der Abnahme der Bauabrechnung abgeschlossen.

Die Ausführung der Arbeiten war sehr anspruchsvoll. Die Gebäudehülle wies viele Mängel auf, deren Behebung mit entsprechend grossem Aufwand verbunden war.

Die Sanierung nach Minergie P-Standard konnte aber erfolgreich umgesetzt werden. Somit sind für die Zukunft deutlich tiefere Energiekosten für den Betrieb des Gemeindehauses zu erwarten. Und mit der kontrollierten Lüftung konnte eine zukunftsweisende Massnahme umgesetzt werden.

Verschiedene Überraschungen, aber auch Ungenauigkeiten in der Planung, haben schliesslich zu einer deutlichen Überschreitung des bewilligten Baukredits geführt.

Rund um die Gebäudehülle mussten umfangreiche Abklärungen und Massnahmen getroffen werden. Aber auch der Ersatz der über 70 Fenster war aufwändiger als angenommen. Weitere Abweichungen waren bei den Gebühren und Subventionen sowie im Bereich Ausführungsplanung und Bauleitung zu verzeichnen.

Die Sanierung des Gemeindehauses wurde mit Gesamtkosten von CHF 2.028 Mio abgeschlossen, CHF 279'891 über dem bewilligten Kredit.

Aufhebung Flurweg

Der Flurweg «Am Chueribuck» wird nicht mehr land- oder forstwirtschaftlich genutzt. Gemäss Gesetz sind Flurwege in diesem Fall aufzuheben.

Mit den betroffenen Anstössern wurden eine Informationsveranstaltung durchgeführt und Gespräche geführt. Die nun beschlossene Lösung sieht vor, dass der Flurweg als Gemeindestrasse saniert und anschliessend ins öffentliche Eigentum der Gemeinde Turbenthal überführt wird. Die Sanierungskosten werden zwischen der Gemeinde, den Anstössern und der Unterhaltsgenossenschaft Neubrunnertal und Umgebung aufgeteilt. Der Gemeinderat hat der Sanierung des Flurwegs «Am Chueribuck» zugestimmt, ebenso der Aufhebung als Flurweg und der Übernahme ins Eigentum der Gemeinde.

Erdbebenüberprüfung Trinkwasseranlagen

Die Gemeinde wurde im Rahmen des Konzepts über die Trinkwasserversorgung in Notlagen verpflichtet, die wichtigsten Wasserversorgungsanlagen auf ihre Erdbebensicherheit zu überprüfen.

Die Überprüfung hat ergeben, dass bei einem Grossteil der untersuchten Anlagen die Erdbebensicherheit nach heutigen Normen nicht vollständig erreicht wird. Die Massnahmen zur Erreichung der Erdbebensicherheit werden – ebenfalls gemäss relevanter Normen – aber durchwegs als unverhältnismässig eingestuft.

Der Gemeinderat hat den entsprechenden Bericht genehmigt.

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- ein Gemeindebürgerrecht erteilt.
- den Baukredit zur Sanierung der Quelleanlagen Neubrunn genehmigt und die entsprechenden Ingenieursleistungen vergeben.
- einen Kredit für die Vorarbeiten zur Sanierung der Beerbergstrasse genehmigt und die Arbeiten vergeben.
- Grundstückgewinnsteuerveranlagungen im Betrag von rund CHF 355'000 vorgenommen.
- zwei Abrechnungen von Bauprojekten der Wasserversorgung genehmigt, wovon eine mit einer «schwarzen Null» knapp unter Kredit und die andere deutlich unter Kredit abgerechnet werden konnte.

Turbenthal, 25.08.2026

Gemeindekanzlei Turbenthal

Moritz Wandeler

Gemeindeschreiber

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Gemeindeschreiber Moritz Wandeler (Tel. 052 397 26 27 oder moritz.wandeler@turbenthal.ch). Sie können ihn von Montag bis Donnerstag während den ordentlichen Bürozeiten erreichen.